

---

Subject: Steht ihr im Kontakt mit euren Ärzten?

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 13 Feb 2014 00:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal an all die Anwender von Progesteron, RU, Dut usw...

Wenn ich (männlich, Anfang 30) meinem langjährigen Hausarzt und meinem aktuellen (eigentlich immer sehr informierten/interessierten) Neurologen von solchen Anwendungen erzähle, wie sie hier im Forum ausprobiert werden, winken beide immer sofort ab. NEM gern, aber bitte nehmen Sie kein Progesteron, auch nicht transdermal. Der Hausarzt hatte 1999 aber bereits bei Fin abgewinkt (und ist auch heute noch eher dagegen).

Ich bin da so ein bisschen ein Angsthase, sich bei hormonell oder anderweitig systemisch wirkenden Stoffen irgendwie zu schaden. Daher hab ich gern immer "grünes Licht" von einem Arzt (obwohl die eben auch nicht die Weisheit mit Löffeln gefressen haben, klar)

Wie steht ihr denn mit euren Ärzten in Kontakt und Austausch, wenn ihr die hier noch eher experimentellen Stoffe "auf eigene Faust" anwendet bzw. auf eigene Art, wenn sie eigentlich primär für andere Krankheitsbilder vorgesehen sind? Sind meine Ärzte da eher die Ausnahme, und finden eure das alles unbedenklich? Sind sie komplett informiert und kontrollieren Hormonwerte etc. regelmäßig? Können sie euch ergänzenden Rat zu den einzelnen Mitteln und den körperlichen Zusammenhängen geben? Oder macht ihr das hier alles komplett an den Ärzten vorbei, auf eigene Gefahr, eigene Information, eigenes Risiko? Ich will Mediziner nicht größer/weiser machen, als sie sind, aber als absolut biologisch unbegabter Mensch staune ich manchmal nicht schlecht, wie komplex die Zusammenhänge schon auf den ersten Blick sind, und ich denke halt, dass ein Medizinstudium im Rücken nicht das falscheste ist, wenn man da verantwortungsbewusst in Hormonhaushalt und so eingreifen möchte.

Ich hoffe, das ist einfach nur übervorsichtig von mir, denn ich möchte nun endlich auch mal was nehmen. Aber wenn manche Ärzte schon vor Fin (oral) warnen, kann ich mir vorstellen, dass sie bei Dut (auch wenn nur topisch) sofort abwinken.

---

---

Subject: Aw: Steht ihr im Kontakt mit euren Ärzten?

Posted by [yoda](#) on Thu, 13 Feb 2014 17:34:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also deine Angst kann dir keiner nehmen und du wirst hier auch niemanden finden der dich zu etwas überredet oder anstiftet. Es ist deine eigene Entscheidung und die bleibt es auch, hier im Forum findest du aber genug Erfahrungsberichte die dir bei deiner Entscheidung helfen.

Ich selber mache 1x jährlich einen großen Gesundheitscheck, dazu zählt auch eine große Blutuntersuchung. Hormonwerte bestimmen ist auch dabei, aber das mußt du aus eigener Tasche bezahlen, finde aber das Geld ist gut angelegt. Mit den Ärzten ist es so eine Sache, z.B. bei Progesteron das wird erst seit paar Jahren in der Gynäkologie verschrieben und wenn du jetzt einen Arzt hast der seine Approbation keine Ahnung wann gemacht hat... Also was erwartest du von solchen Ärzten? Du glaubst doch nicht etwa die sind immer auf den neuesten Stand...

---